

# Medieninformation

09 / 2017

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Klaus Kühling**Durchwahl**

Telefon: +49 3501 542 268

Telefax: +49 3501 542 213

Graupa, 14. Juni 2017

## Schallmauer von 100.000 Schülern bei den Waldjugendspielen durchbrochen

### Waldjugendspiele in Sachsen weiterhin ein waldpädagogischer Renner

Heute konnte Sachsenforst im Forstbezirk Marienberg den 100.000sten Schüler begrüßen, der an den Waldjugendspielen in Sachsen teilgenommen hat. Die Waldjugendspiele werden in Sachsen seit 1999 durchgeführt.

Landesforstpräsident Hubert Braun: „Ich freue mich, dass die Waldjugendspiele bei den Schülern und Lehrern schon seit fast 20 Jahren so beliebt sind. Dieser Tag im Wald ist eine wunderbare Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Funktionen des Waldes für den Naturhaushalt und die Gesellschaft nahe zu bringen. Wir wollen den Kindern aber auch zeigen, warum und wie der Wald nachhaltig und multifunktional bewirtschaftet und genutzt werden kann.“

Die Kinder sollen bei den Waldjugendspielen vor Ort durch eigenes Handeln erfahren und erleben, welche Bedeutung der Wald als Lieferant des nachwachsenden klimafreundlichen Rohstoffes Holz sowie als Arbeitsplatz besitzt und darüber hinaus, welches umfassende Wissen über den Lebensraum Wald, seine vielfältigen Ökosystemleistungen und seine Gefährdungen notwendig ist, um eine erfolgreiche naturnahe multifunktionale Waldbewirtschaftung sicherzustellen.

Alleine im Forstbezirk Marienberg nehmen dieses Jahr an vier Tagen rund 330 Schüler aus acht regional ansässigen Grundschulen teil. Ingo Reinhold, Leiter des Forstbezirkes Marienberg, ist stolz, dass gerade bei ihm diese bedeutsame Schallmauer durchbrochen wurde: „Jahr für Jahr begeistern wir die Kinder für den Wald, denn nur wer frühzeitig die Zusammenhänge in der Natur kennen und verstehen lernt, kann auch zukünftig mit der Natur verantwortungsvoll umgehen, getreu dem bekannten Sprichwort: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Auch in Zukunft werden wir uns der Waldpädagogik mit viel Engagement und Herzblut widmen.“

**Sachsenforst****Hausanschrift:**  
**Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Geschäftsleitung  
Bonnewitzer Str. 34  
01796 Pirna OT Graupa[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse  
Dresden  
IBAN DE45 8505 0300  
3200 0223 10  
BIC OSDDDE81  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**  
Buslinie G (Pirna-Graupa)  
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

Medieninformation

09 / 2017

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Sachsenforst organisiert die jährlich stattfindenden Waldjugendspiele. Sie sind ein Gemeinschaftsprojekt der Sächsischen Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Jedes Jahr nehmen an den Veranstaltungen der Waldjugendspiele rund 6 000 Mädchen und Jungen der dritten, vierten und sechsten Klassenstufe teil. Bis Ende Juni finden in diesem Jahr sachsenweit in allen Forstbezirken sowie in den Großschutzgebieten 65 Veranstaltungen statt. Die Waldjugendspiele sind ein wichtiger Bestandteil des gesamten waldpädagogischen Angebots des Staatsbetriebes Sachsenforst.

Weitere Informationen über Sachsenforst erhalten Sie unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).